

Herzlich Willkommen zu unserer Präsentation eines SmartHomes der Zukunft.

Die Grundidee und auch der Kern unserer Vorstellung wie wir die Zukunft gestalten möchten ist, dass wir unser eigenes Zuhause über unser Handy von Anfang bis Ende steuern können. Ein paar Beispiele haben wir in unserem Minimodell festgehalten.

Wir starten mit der Steuerung von unseren Rollläden mit guter Isolierungsfunktion, (*Darstellung durch Vorhang*)welche sich ganz bequem über eine App steuern lassen. Im Sommer hat man die gewünschte kühle Temperatur im Haus, und im Winter bleibt es ohne viel heizen zu müssen warm.

Sobald der Vorhang offen ist könnt ihr auch schon unsere Raumbelichtung entdecken. Sinn hierbei ist das Licht nur in den Räumen anzustellen in denen man sich auch gerade aufhält. Praktisch ist auch, dass wenn man das Haus verlässt mit nur einem Knopfdruck alle Lichter des Hauses ausschalten kann, wenn man dies zum Beispiel mal vergessen haben sollte.

Weiter machen wir mit unserer Waschmaschine auf die man in Zukunft nicht mehr warten muss um die Wäsche wieder rauszuholen, sondern diese einfach schon anmacht während man noch unterwegs ist und kann dann seine Wäsche sofort fertig machen wenn man wieder da ist. Das spart Zeit.

Unser Herd und Backofen ist auch per Smartphone steuerbar um zum Beispiel den Ofen schon vorzuheizen wenn man gerade erst auf dem Weg nach Hause ist, oder ihn auch im richtigen Moment auszuschalten wenn man gerade nicht in der Küche sein kann.

Zu guter Letzt haben wir noch ein kleines Heizungsmodell verbaut. Man schaltet die Heizung dann, wenn man sie braucht ganz bequem auf die gewünschte Temperatur ein und auch wieder aus, sobald man den Raum oder das Haus verlässt. Hierbei kann man sehr viel Strom und Energie sparen.

Das Gute ist, dass man solche Prozesse auf alle möglichen Geräte mit einer Stromquelle anwenden könnte, um so effizient und energiebewusst zu leben wie noch nie zuvor.

Jetzt fragen sich bestimmt die meisten. So wie die Jungs das da vorgestellt haben gibt es doch schon in genau der Form, oder?

Ja das stimmt! ABER. Die meisten Dinge die es für ein solches SmartHome braucht sind sehr teuer und oder super aufwändig zu montieren und einzurichten.

Wir setzen also darauf den Markt zu verändern. Es muss eine einheitliche Software existieren die sowohl mit qualitativ hochwertiger aber auch den etwas günstigeren Varianten der Hardware Kompatibel ist. Und hier kommen wir auch zu einem weiteren wichtigen Punkt. Die Hardware für SmartHomes, wie zum Beispiel die Steckdosen oder auch Glühbirnen usw. muss fairer und somit auch viel günstiger verkauft werden. Eben genanntes ist in der Produktion kaum was wert, wird aber viel zu hochpreisig auf den Markt gebracht.

Danke für eure Aufmerksamkeit.